

Transdisziplinäre Fallstudie 2022

«Biosphäre Entlebuch – Kultur und Umwelt»

1. Sitzung der Begleitgruppe (23. November 2021, Schüpfheim)

Welche Themen im Bereich «Kultur und Umwelt» könnte die Fallstudie bearbeiten?

«Lokale Identität – Selbst- und Fremdbild»

Fragen rund um die lokale Sprache (und deren kommunale Ausprägung), der Mundart, Sagen, Musik, Jodeln, Schwingen, Viehzucht, der entsprechenden Vereine und deren Nachwuchsprobleme, der Bedeutung der Umwelt bzw. Natur, Biodiversität hierbei.

Spannend wäre insbesondere auch der Vergleich zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen (Innensichten; 'Selbstbild hinterfragen') bzw. auch Ausgezogenen, weiter weg wohnenden mit ihren Aussensichten. Interessante Fragen wären: Was ist das Entlebuch, wie hat es sich entwickelt und wie könnte die Zukunft des Entlebuchs aussehen?».

«Biosphäre Entlebuch – was hat das mit uns gemacht, was geschieht in der Zukunft?»

Fragen rund um die Folgen für Mensch, Gesellschaft, Natur und Wirtschaft, wie sich die Biosphäre in Kunst, Kultur und Identität niedergeschlagen hat.

Bezogen auf die Lebensweise im Entlebuch könnte gefragt werden, ob und wie diese im Widerspruch zur Biosphäre stehen, welche Rolle z.B. klimafreundliche Lebensweisen im Entlebuch spielen können. Bezogen auf die Wirtschaft bzw. das Gastgewerbe könnte gefragt werden, wie das Biosphäre/Echt Entlebuch Label (Käse, Fleisch, usw.) breiter bekannt und nachgefragt werden könnte, wie eine engere Zusammenarbeit zwischen Produzenten, Gastgewerbe und Biosphäre aussehen könnte. Interessant sind weiter Fragen, was sich bezogen auf die Entlebucher Kultur, Fremd- und Selbstwahrnehmung in den 20 Jahren seit der Biosphäre verändert hat und wie sich die Zukunft gestalten könnte. Was sind Visionen bezogen auf die Entlebucher (Lebens-)Kultur für die nächsten 20 Jahre? Für was steht das Entlebuch von 2050, was sind seine Eigenheiten, wie grenzt es sich vom Umland und dem Rest der Schweiz ab? Bleibt es ein «Sonderfall»?

«Baukultur und Holz in der Biosphäre»

Fragen rund um die Bedeutung der lokalen Architektur- und Bauweisen, insbesondere der Bedeutung des Rohstoffs Holz zum Bauen, der Sägereien, der Holzbauer, der Waldbewirtschaftung, usw.

«Biolandbau in der Biosphäre – Biolandschaft»

Fragen rund um das Potenzial, der Gründe für den sehr geringen Anteil der Biolandwirtschaft im Entlebuch und der möglichen Wege diesen Anteil zu steigern: Welche «Kultur» herrscht unter Landwirten im Entlebuch und wie könnte eine «Bio-Kultur» etabliert werden? Was hat sich bezüglich durch 'Bio' durch die 'Biosphäre' verändert?

«Moore als prägendes Element der Landschaft» (Achtung: Minenfeld)

Fragen rund um die Moore, deren Bedeutung für die Biodiversität, den Naturschutz, die Wahrnehmung bzw. Ästhetik im Wechselspiel mit den gesetzlichen Anforderungen, der Top-Down

Unterschutzstellung vor bald 30 Jahren und der aktuellen landwirtschaftlichen Nutzung. Gewarnt wurde bei diesem Thema, dass dies ein Minenfeld sei.

«Landschaftsentwicklung durch menschliche Aktivitäten»

Wie entstand die Entlebucher Kulturlandschaft und warum? Menschliche Bedürfnisse und Nutzungsansprüche führen zur Gestaltung von Lebensräumen – welche Spezifika gibt es diesbezüglich im Entlebuch?

«Industriekultur im Entlebuch»

Fragen rund um die Geschichte aber insbesondere auch der heutigen grossen aber wenig wahrgenommenen Bedeutung der grossen lokalen Industriebetriebe, die top modern, attraktiv sind und viele Arbeitsplätze bieten.

«Kirchen/Religion im Entlebuch»

Fragen rund um die aktuelle Bedeutung von Kirchen/Religion, der weiterhin starken Verbindung insbesondere auch über Aufführungen der Musik- und Jodelvereine in der Kirche, der vielfältigen Bezüge zur Natur/Umwelt insbesondere der Prägung der Landschaft durch das Erbrecht, die Kreuzwege, usw.

Weitere Themen, die angesprochen aber nicht weiter diskutiert worden sind

Jagd als Kulturgut, Mobilität als Spannungsfeld im ländlichen Raum, Garten(un)kultur mit Schottersteinen und Rasen, Wolf als Gefährdung der Identität, Fasnacht, Alpbazug, Tourismus in der Biosphäre – Unterschiede zwischen Winter und Sommer